

Saale-Beitung.

Einunddreißigster Jahrgang.

Bezugspreis

Der Saale vierteljährlich 2,50 M., halbjährlich 4,75 M., jährlich 9 M., postfrei.

Alle die Redaktionen betreffend: Dr. Ernst Schulze in Halle.

Halle a. d. Saale, Mittwoch den 17. März, 1897.

Anzeigen

werden die Spalte oder deren Name mit 15 Pfg. berechnet...

(Der Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Nr. 127.

Halle a. d. Saale, Mittwoch den 17. März.

1897.

Deutsches Reich.

Sof- und Personalnachrichten.

Berlin, 16. März. Der Kaiser und die Kaiserin unternehmen heute morgen wieder eine gemeinschaftliche Spazierfahrt...

Wie aus Petersburg wird berichtet wird, erwartet man dort den Gegenbesuch unseres Kaisers beim Zaren im Mai...

Der Zustand des Staatssekretärs Dr. von Stephan bleibt, wie Hoff auflose, neuerdings zu Beforgnissen Anlass...

Die Hollannachricht.

Berlin, 16. März. Die Nachrichten über das Schicksal des vom Admiral Hollmann eingereichten Entlassungsgesuches...

Es sei fraglich, ob die Regierung die neue Befehlungsprobe ausfallen werde, meint sie. Da dieser Kasandraanruf...

Parlamentarisches.

Berlin, 16. März. Im Abgeordnetenhaus wurde heute Graf Scherwin-Lösing die Verabreichung des Etats des Handelsministeriums...

Berlin, 16. März. Der Reichstag nahm heute den Auslieferungvertrag mit den Niederlanden in erster und zweiter Beratung ohne wesentliche Debatte...

Berlin, 16. März. Die Budgetkommission des Reichstages beschließt heute die Verabreichung des Marine-Etats...

Der Abg. Dr. Hamacher hat in der Budgetkommission des Reichstages gestern die Einbringung eines Ermächtigungsgesetzes...

Dem Vernehmen nach legt die Regierung Wert darauf, daß nicht nur die Beamtenbesoldungsaufbesserung in Reichs...

Unter den beim Reichstage eingehenden Petitionen befinden sich auch verschiedene, die sich auf Änderungen der Klassen- und Berufs- und Gewerbeverordnungen...

Die Polen brachten im Abgeordnetenhaus den Antrag auf Aufhebung des Anjedenungsgesetzes wieder ein.

Berlin, 16. März. Bei der heutigen Landtagswahl in Walschitz wurde der Abgeordnete Dr. Grottel...

Gotha, 16. März. Der gemeinschaftliche Landtag der Provinzen Thüringen und Gotha ist auf den 29. März...

Stralburg i. E., 16. März. In der heutigen Sitzung des Landtags wurde ein Antrag des Abgeordneten Dr. Grottel...

Parteinachrichten.

Wie uns mitgeteilt wird, ist jetzt nach dem Erscheinen der Handwerkerrolle, das Politische Handbuch für...

Schule und Kirche.

X. Saigerhausen, 16. März. In einer Protestversammlung der hiesigen St. Ulrichsgemeinde war eine Petition...

gelegentlich folgende, vom 10. März datierte Antwort eingegangen:

Se. Majestät der Kaiser und Königin haben Ihre Anzeigenvorstellung vom 4. Febr. d. J. mit zur Prüfung und zu Ihrer Beantwortung...

Ich überlasse Ihnen, die Mitunterzeichner hiermit in Kenntnis zu setzen.

Der Prozeß Sedert-Vöhsen kommt am nächsten Dienstag vor dem Reichsgericht zur Verhandlung.

Im Reichstagswahlkreise Schöne wurden bereits zwei polnische Wahlvereinigungen aufgestellt.

Eine stark besetzte Verammlung der ausgeperrten Arbeiter in Hamburg meldet man uns von gestern.

Wie die Hoff mittelt, schreiben die Vorarbeiten für die Pariser Weltausstellung in den bereits gebildeten...

192. Sitzung vom 16. März, 2 Uhr. Das Haus ist schwach besetzt.

Abg. Dr. Scholz (Str.) erklärt, daß seine Partei die Verabreichung des Etats in der Kommission nicht für möglich halte.

Abg. Dr. Marquardt (nl.) schlägt sich dem Vorschreibe an und weist auf den Fortschritt hin, den der Vertrag...

Abg. Dr. Scholz (Str.) erklärt, daß seine Partei die Verabreichung des Etats in der Kommission nicht für möglich halte.

Director im Auswärtigen Amt Reichard legt dar, daß die Regierung bei der Abfassung des Entwurfs...

Abg. Dr. Scholz (Str.) erklärt, daß seine Partei die Verabreichung des Etats in der Kommission nicht für möglich halte.



die Angelegenheit sehr ernst und bezeichnet jene Verabbarung als unwirksam. Sie wurde ermahnt, nicht beizubeharren zu werden. Nach einem fünftägigen Aufenthalt ist Frau Wein unterdessen abgereist und es ist nicht zu erwarten, dass sie die Angelegenheit für sich erledigen wird. Frau Wein ist in einem Zustande krankhaft, daß die Angelegenheit für sich erledigen wird.

**Verlin, 16. März.** [Schwere Strafe.] Der Landgericht I verurteilte unter Ausübung des Vorstands des Schöffengerichts in der Verurteilung des früheren Reichsnotariars Dr. Hans Müller zu lebenslänglicher Haft wegen Verstoßens gegen das Heimgesetz. Der Mann, der letzteren zu einer Geldstrafe von 1000 M. erst. 15 Tagen Gefängnis. Dies hat im Jahre 1935 den von ihm veröffentlichten Artikel: Entwürfen über die Beziehungen Boulanger's zur deutschen Sozialdemokratie, nach dem diese im Falle eines Krieges das Vaterland verraten. Der Landgericht nahm an, daß die mals fides des Ministers bei den Äußerungen der Boulanger's hervorgerufenen Äußerungen gegen die Sozialdemokratie nicht erwidert ist, bedauerliche aber andererseits, daß dies durch die Zeitungsartikel erreicht worden war.

**S. Leipzig, 16. März.** [Schwere Strafe.] Der Landgericht I verurteilte den Kaufmann Dr. Hans Müller zu lebenslänglicher Haft wegen Verstoßens gegen das Heimgesetz. Der Mann, der letzteren zu einer Geldstrafe von 1000 M. erst. 15 Tagen Gefängnis. Dies hat im Jahre 1935 den von ihm veröffentlichten Artikel: Entwürfen über die Beziehungen Boulanger's zur deutschen Sozialdemokratie, nach dem diese im Falle eines Krieges das Vaterland verraten.

**W. Querfurt, 16. März.** [Schulortsnachrichten.] Zum Vorsteher der hiesigen höheren Realschule ist Dr. Wilhelm, bisher Lehrer an der Real- und höheren Realschule, gewählt worden. Der leitende langjährige Leiter der Schule, Dr. Böttcher, ist einem Rufe nach Göttingen an eine der dortigen höheren Schulen.

**S. Jena, 16. März.** [Verhaftung.] Auf der Grube 'Neue Sorge' wurde gestern vormittag der Arbeiter August Erbe aus Kretschba, 46 Jahre alt, beim Kohlenabbau verhaftet. Nach anderthalbstündiger Arbeit konnte man ihn nur aus Versteck aus dem Bergwerk fischen.

**S. Jena, 16. März.** [Von einem Balken erlöset.] Der Arbeiter des Maschinenbaus, auf dem in der hiesigen Hüttenwerke Bergbauarbeiten beschäftigt, wurde gestern der Zimmermann Streiber von einem Balken des zusammenhängenden Daches so unglücklich getroffen, daß er bald darauf starb.

**S. Jena, 16. März.** [Überfahren.] - Suspension.) Die junge Witwe oder besser geliebte Witwe, Kinder auf dem Wege in die Schule, wurde von einem Fuhrwerke des hiesigen Fuhrwerks überfahren. Der Fahrer des Fuhrwerks, ein Arbeiter, wurde sofort verhaftet. Der Fahrer des Fuhrwerks, ein Arbeiter, wurde sofort verhaftet.

**S. Jena, 16. März.** [Witwenkassenerien.] Das die Arbeit der polnischen Arbeiterbevölkerung der hiesigen Zuchtanstalt immer mehr zu sinken, hat wieder ein Arbeiter in der Nacht zum Montag gegen 12 Uhr gegen die Holzbohle stehende Grubenarbeiter Nacht von der Zuchtanstalt wegnahm nach seinem Wohnort. Hier mit begrenzten Landbesitz, der in höchster Weise gut zu sein, wurde jedoch ohne jede Rücksichtnahme von einem Zuchtanstalt in der Nacht geschlagen und verletzt. Als er wieder ergriffen wurde, wurde er wieder in die Zuchtanstalt geschickt, mit der sie den Arbeiterwerten in uns menschlicher Weise behandelten. Verweise hat allein an Stoffe 15 tiefe Wunden erhalten und ist körperlich angeschlagen. Da die Zuchtanstalt ihn für tot hielt, wollten sie ihn sogar in die Grube werfen. In diesen Angelegenheiten hat jedoch ein Arbeiter des hiesigen Fuhrwerks, Anton Fröhlich, in dem Augenblick, als er mit dem Fuhrwerk von Weisbura kam.

zur Unterbrechung. Der Brigadegeneral Guy Clief leitete persönlich die Rettungsarbeiten. Die Feuerwehr arbeitete beständig. Die Rettungsarbeiten wurden durch die Feuerwehr unterstützt. Die Rettungsarbeiten wurden durch die Feuerwehr unterstützt.

**Letzte Telegramme.** Berlin, 17. März. Das Reichsgericht I verurteilte den Prozeß gegen die Gründer der Eintragskassa, welche beschuldigt sind, unrichtig falsche Eintragskassen im Handelsregister vermerkt zu haben, durch die Aktien der Eintragskassen.

**Z. Ziehung der 3. Klasse 196. Königl. Preuss. Lotterie.** Die Ziehung wurde am 17. März in Berlin durchgeführt. Die Ziehung wurde am 17. März in Berlin durchgeführt.

Ziehung der 3. Klasse 196. Königl. Preuss. Lotterie.	
Kurze Liste der Gewinner in verschiedenen Klassen	
1. Klasse	1000000 1.000.000
2. Klasse	100000 100.000
3. Klasse	10000 10.000
4. Klasse	1000 1.000
5. Klasse	100 100
6. Klasse	10 10
7. Klasse	1 1

genommen zu haben. Die Angelegenheit Döller, Danz, Döh und Westfeld wurden nach Zuerkennung mildernder Umstände zu je 3000 Mark Richter zu viermonatigen Gefängnis und 3000 Mark Richter zu viermonatigen Gefängnis und 6000 Mark Richter zu sechsmonatigen Gefängnis verurteilt.

**Petersburg, 16. März.** Ueber das Unglück auf dem Panzerkreuzer 'Sisoi Veliki' vor Kona wird folgende amtliche Darstellung verbreitet: Beim Liebesgelingen aus einem zwölfköpfigen Sturmgeschiff wurden, wahrscheinlich infolge schlecht zugeordneten Wechselschiffes, durch herausgeleitete Pulverlager das Dach des Hinterdeckturmes und der Turm selbst fast zerstört. Hierbei wurden der Schiffes des älteren Ingenieur-Mechanikers und 14 Matrosen getötet, ein Offizier sowie 14 Matrosen schwer und drei Matrosen leicht verwundet. Von den Schwerverwunden sind drei Offiziere und zwei Matrosen ihren Verletzungen erlegen.

**Moskau, 16. März.** Die Blockade Kretas hat heute begonnen. Die Mächte haben beschlossen, ihre Vertreter in Athen nicht abzugeben.

Z. Ziehung der 3. Klasse 196. Königl. Preuss. Lotterie.	
Detaillierte Liste der Gewinner	
1. Klasse	1000000 1.000.000
2. Klasse	100000 100.000
3. Klasse	10000 10.000
4. Klasse	1000 1.000
5. Klasse	100 100
6. Klasse	10 10
7. Klasse	1 1

**Z. Ziehung der 3. Klasse 196. Königl. Preuss. Lotterie.** Kurze Liste der Gewinner in verschiedenen Klassen

Z. Ziehung der 3. Klasse 196. Königl. Preuss. Lotterie.	
Kurze Liste der Gewinner in verschiedenen Klassen	
1. Klasse	1000000 1.000.000
2. Klasse	100000 100.000
3. Klasse	10000 10.000
4. Klasse	1000 1.000
5. Klasse	100 100
6. Klasse	10 10
7. Klasse	1 1

**Z. Ziehung der 3. Klasse 196. Königl. Preuss. Lotterie.** Kurze Liste der Gewinner in verschiedenen Klassen

Z. Ziehung der 3. Klasse 196. Königl. Preuss. Lotterie.	
Kurze Liste der Gewinner in verschiedenen Klassen	
1. Klasse	1000000 1.000.000
2. Klasse	100000 100.000
3. Klasse	10000 10.000
4. Klasse	1000 1.000
5. Klasse	100 100
6. Klasse	10 10
7. Klasse	1 1

**Z. Ziehung der 3. Klasse 196. Königl. Preuss. Lotterie.** Kurze Liste der Gewinner in verschiedenen Klassen

Z. Ziehung der 3. Klasse 196. Königl. Preuss. Lotterie.	
Kurze Liste der Gewinner in verschiedenen Klassen	
1. Klasse	1000000 1.000.000
2. Klasse	100000 100.000
3. Klasse	10000 10.000
4. Klasse	1000 1.000
5. Klasse	100 100
6. Klasse	10 10
7. Klasse	1 1

**Bermittelt.** Verhaftet wurde in Limburg a. d. Lahn auf dem Bahnhof der mit 50000 M. durchgezogene Kasse über des Verkehrsministeriums in Frankfurt, Anton Fröhlich, in dem Augenblick, als er mit dem Fuhrwerk von Weisbura kam.

**Eine Feuerkassette sicherte getrennt, wie aus Guben gemeldet wird, auf der Braunkohlgrube, 'Guben-Feller' das Wäldchen, das im Förderort, das Zimmereisen und andere Vorkommen ein. Mehrere Schächte sind eingestürzt. Der Schaden ist bedeutend, 80 Arbeiter sind drohend. Nach dem Telegramm aus St. Louis ist bekannt, daß die hiesige Firma Guy Walter & Co. abwesend ist. Die hiesige Braunkohlgrube ist verunfallt worden. Der Wert des abgeernteten Gebäudes wird auf 200.000, der Wert der verbrannten Waren auf 1.500.000 Dollars geschätzt. Bei den Löscharbeiten kamen mehrere Feuerwehreinheiten zum Einsatz.**

**Verurteilung.** Der Seiler und Wandweber Suppe aus Guben, der sein 21 Tage alter Sohn durch Einwirkung des Schwefelkohlenstoffes am 14. März im Alter von 10 Jahren erstickt, ist gestern früh in Breslau durch den Schöffengericht verurteilt worden.

**Grubenunfall.** Die 'Schlesische Zeitung' meldet aus Guben: In der hiesigen Grube sind am Dienstag 2 Arbeiter der Nachtarbeit verunfallt worden. Die Rettungsarbeiten werden durch einwirkende Maschinen erschwert.

**Eröffnungsfeier.** Es scheint, nach einer Meldung aus Breslau, demnach hier, daß das Nationaldenkmal 'Kriegsdenkmal' während des Sturmes am 5. d. in der Nähe der Kirche mit zahlreichen Beschädigungen untergegangen ist.

**Eine Explosion** fand am Dienstag im Hofamt zu Gena statt. Mehrere Personen wurden verwundet, der Verletzte

**Bermittelt.** Verhaftet wurde in Limburg a. d. Lahn auf dem Bahnhof der mit 50000 M. durchgezogene Kasse über des Verkehrsministeriums in Frankfurt, Anton Fröhlich, in dem Augenblick, als er mit dem Fuhrwerk von Weisbura kam.

**Eine Feuerkassette sicherte getrennt, wie aus Guben gemeldet wird, auf der Braunkohlgrube, 'Guben-Feller' das Wäldchen, das im Förderort, das Zimmereisen und andere Vorkommen ein. Mehrere Schächte sind eingestürzt. Der Schaden ist bedeutend, 80 Arbeiter sind drohend. Nach dem Telegramm aus St. Louis ist bekannt, daß die hiesige Firma Guy Walter & Co. abwesend ist. Die hiesige Braunkohlgrube ist verunfallt worden. Der Wert des abgeernteten Gebäudes wird auf 200.000, der Wert der verbrannten Waren auf 1.500.000 Dollars geschätzt. Bei den Löscharbeiten kamen mehrere Feuerwehreinheiten zum Einsatz.**

**Verurteilung.** Der Seiler und Wandweber Suppe aus Guben, der sein 21 Tage alter Sohn durch Einwirkung des Schwefelkohlenstoffes am 14. März im Alter von 10 Jahren erstickt, ist gestern früh in Breslau durch den Schöffengericht verurteilt worden.

**Grubenunfall.** Die 'Schlesische Zeitung' meldet aus Guben: In der hiesigen Grube sind am Dienstag 2 Arbeiter der Nachtarbeit verunfallt worden. Die Rettungsarbeiten werden durch einwirkende Maschinen erschwert.

**Eröffnungsfeier.** Es scheint, nach einer Meldung aus Breslau, demnach hier, daß das Nationaldenkmal 'Kriegsdenkmal' während des Sturmes am 5. d. in der Nähe der Kirche mit zahlreichen Beschädigungen untergegangen ist.

**Eine Explosion** fand am Dienstag im Hofamt zu Gena statt. Mehrere Personen wurden verwundet, der Verletzte

